

Wenn Sie als gesetzlich krankenversicherter Patient eine Privatpraxis konsultieren, ist eine private Zusatzversicherung eventuell sinnvoll für Sie.

Was bieten private Krankenzusatzversicherungen?

Sie sind speziell darauf abgestimmt, den Schutz der gesetzlichen Versicherungen zu ergänzen. Speziell für Kinder sind diese Versicherungen günstig. Die umseitig genannten Versicherer bieten Tarife für die ärztliche Homöopathie.

Patienten sollten beim Abschluss von privaten Zusatzversicherungen unbedingt darauf achten, dass tatsächlich Privatarztrechnungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstattet werden. Nur dann werden Leistungen, die außerhalb der gesetzlichen Versicherungsleistung liegen, auch wirklich bezahlt. Von vielen Versicherern werden ausschließlich Kosten von Behandlungen durch Heilpraktiker übernommen, für die eine andere, nämlich die Gebührenordnung für Heilpraktiker (GeBüH) gilt. Fragen Sie im Zweifelsfall nach, welche Leistungen genau erstattet werden.

Bevor ein Versicherungsvertrag abgeschlossen wird, muss in der Regel ein Fragenkatalog zu Vorerkrankungen und bisherigen Behandlungen ausgefüllt werden. Die Versicherung darf die Aufnahme wegen bestimmter Vorerkrankungen verweigern oder mit Risikozuschlägen und Wartezeiten versehen.

Grundsätzlich gilt: Je früher im Leben eine private Zusatzversicherung abgeschlossen wird, desto günstiger ist sie.

Welche Versicherung bietet welche Leistungen?

Es gibt verschiedene Tarifmodelle der Versicherungen. Empfohlen wird der Kontakt zu einem unabhängigen Versicherungsmakler an, der für interessierte Patienten kostenlos und unverbindlich eine Voranfrage bei den Versicherungen formuliert und Ihnen bei der Auswahl hilft. Eine Vorauswahl privater Zusatzversicherungen finden Sie umseitig.

Die Kosten der Tarife im Einzelnen können hier nicht wiedergegeben werden. Vorgestellt werden nur die Rahmendaten in Bezug auf die Erstattung der homöopathischen Behandlung. Weitere, in einem Versicherungspaket enthaltene Komponenten, wie zum Beispiel Erstattungen für Sehhilfen oder Zahnersatz, erfahren sie bei dem jeweiligen Versicherer.